

## Krämermarkt auf dem Elbenplatz

Am Dienstag, 2. April 2024, findet auf dem Elbenplatz der nächste Krämermarkt statt. Die Marktbesucher\*innen bieten von 8.00 bis 18.00 Uhr wieder ihr bunt gemischtes Warensortiment an.

Im Angebot ist – von Hand-

taschen über Textilien und Haushaltswaren bis hin zu Kurzwaren und Schmuck – wieder vieles, was das Herz begehrt. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir wünschen viel Spaß beim Bummeln und Einkauf.

## Weitere Kolumbarien auf dem Alten Friedhof: Baubeginn

**Vorab-Information:** Der Baubeginn für die neuen Kolumbarien auf dem Alten Friedhof wird voraussichtlich in Kalenderwoche 17 (22. bis 26. April 2024) sein. Die Fertigstellung des Projekts ist für August 2024 geplant.

Für die Dauer der Bauzeit wird der Friedhofs-Eingang von der Achalmstraße aus voraussichtlich gesperrt sein. Dies dient der Sicherheit aller Beteiligten sowie einer reibungslosen Durchführung der Bauarbeiten. Die Eingänge über den Herdweg und die Herr-

schaftsgartenstraße werden während dieser Zeit für Besucher\*innen weiterhin zugänglich sein. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten.

Die Errichtung der weiteren Kolumbarien bildet eine weitere sinnvolle Ergänzung für den Friedhof und wird den Bedürfnissen der Gemeinschaft gerecht. Ziel der Stadtverwaltung ist es, den Bewohner\*innen eine angemessene und würdevolle Bestattungskultur zu bieten.

## Masterplan Schloßberggring: Auf dem Schloßberg wird gegraben

**Dort, wo früher einmal der Südflügel des Böblinger Schlosses stand, haben die Archäolog\*innen Mitte Januar 2024 mit der Arbeit begonnen. Seitdem sind gut zwei Monate vergangen, und es bieten sich bereits spannende Einblicke in die Geschichte.**

Auf dem Schloßberg sollen Bildung und Kultur zusammengeführt werden – mit einem Neubau für die Musik- und Kunstschule, Räumen für Gastronomie, Vereine und Veranstaltungen sowie Freiräumen mit Blick über die Stadt. Der Gemeinderat hatte die Verwaltung mit einem Grundsatzbeschluss im Oktober 2021 beauftragt, das Projekt einer Schloßberg-Bebauung weiterzuverfolgen.

Da es sich beim Schloßberg als Keimzelle der Stadt Böblingen um eine archäologische Denkmalfläche handelt und dort eine Neubebauung geplant ist, wurden die Grabungen notwendig. Auf der Fläche des im Zweiten Weltkrieg zerstörten und später vollends abgebrochenen Böblinger Schlosses war mit archäologischen Funden und Befunden zu rechnen. Seit Mitte Januar wird dort nun von der Firma e&b

excav unter der fachlichen Begleitung des Landesamts für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart eine archäologische Rettungsgrabung durchgeführt.

Rettungsgrabung bedeutet in diesem Zusammenhang, dass Strukturen, die durch eine Neubebauung beeinträchtigt oder zerstört werden, vorher wissenschaftlich dokumentiert werden müssen. Wenn besonders wertvolle Befunde zutage treten, legt das LAD fest, dass diese erhalten werden müssen.

Die Archäolog\*innen und Tiefbauer\*innen, die bei der Grabung Hand in Hand arbeiten, haben schon unmittelbar unter der Oberfläche eine Vielzahl an archäologischen (Bau)befunden freigelegt: vom ursprünglichen Eingang in den noch erhaltenen Schlosskeller über die 2,60 Meter starke Umfassungsmauer der Anlage, die auf die staufische Zeit zurückgehen dürfte, bis zu zahlreichen anderen Mauerzügen, Pflasterungen, Brunnen- oder Zisternenresten. Dabei überrascht, wie umfangreich und vielfältig die Funde sind. Offenbar wurde die Schlossanlage ständig verändert

und weitergebaut. Bei der zeitlichen Einordnung und Bewertung der Funde gibt es Unterstützung von unserer Stadtarchivarin Tabea Scheible und der Leiterin des Bauernkriegsmuseums Lea Wegner.

Neben archäologischen und baugeschichtlichen Themen sind immer auch andere Herausforderungen zu meistern. So müssen zum Beispiel Stromkabel aus der Grabungsfläche in den Straßenraum verlegt werden. Oder es muss durch eine engmaschige Begleitung sichergestellt werden, dass möglicherweise im Boden befindliche Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg nicht zur Gefahr werden.

Insgesamt schreiten die Arbeiten zügig voran. Dr. Dorothee Brenner, die zuständige Referentin beim LAD sagt dazu: „Die Grabungen auf dem Schloßberg sind auch für das LAD ein ungewöhnliches und wichtiges Projekt, das aber aufgrund der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten gut läuft. Hier liegt die Keimzelle Böblingens, die jetzt ihre jahrhundertealte spannende Geschichte Schicht für Schicht preisgibt.“

## Amtsblatt über Ostern

In Kalenderwoche 14 erscheint kein Amtsblatt. Das Amtsblatt macht hier Osterpause. Das nächste Amtsblatt erscheint dann wieder am Freitag, 12. April 2024 (Kalenderwoche 15/2024).

Die Amtsblatt-Redaktion bittet um Beachtung und wünscht allen Leser\*innen schöne Osterfeiertage!



Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm der städtischen Jugendhäuser finden Sie unter: [www.boeblingen.de/Jugend](http://www.boeblingen.de/Jugend), Stichwort „Ferienprogramme“.

DHBW und FSJ – Wir bilden aus!



Quelle: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart.

Foto: Davide Rossini, e&b excav